

Inhalt

Einleitung 7
Sigrid Kannengießer, Skadi Loist und Joan Kristin Bleicher

FEMINISMUS UND GENDER

Männlichkeit tragen.
Der Stoff, aus dem die Träume sind 23
Annette Brauerhoch

Alte Rollenbilder im Neuen Fernsehen.
Aspekte der Genderperformanz in Reality-Formaten 47
Joan Kristin Bleicher

„Feminismus ist ein Lebensgefühl, kein
politisches Statement.“
Von Politik und Popkultur im *Missy Magazine* 69
Melanie Trommer

SEXUALITÄT UND SEXUALISIERUNG

Zum Umgang mit Sexualisierung 89
Linda Duits und Liesbet van Zoonen

Digitales Geschichtenerzählen als Selbstrepräsentation.
Zwischen Tabuisierung und Veröffentlichung 113
Sigrid Kannengießer

„Deshalb glaube ich, dass er schwul ist.“
Die alltägliche Konstruktion von Homonormativität im
Fernsehen am Beispiel der Sendung *Date oder Fake* 131
Jan Pinseler

Der Sex, die Sinne und die Medien.
Marshall McLuhan sieht *Tokio Dekadenz* 147
Hedwig Wagner

THEORETISCHE UND ANALYTISCHE POTENZIALE

Zu einer queeren Fernsehtheorie.
Erweiterte Bilder ohne romantisierenden Queer-Blick 169
Michele Aaron

Konvergenzen im Filmfestival-Circuit.
Filmfestivalforschung und Queer Studies 187
Skadi Loist

Mediating Queer/_ing Mediality.
Argumente für eine identitätskritische Reartikulation
des Medialen 207
Susanne Lummerding

Autor_innen 225